

# Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Eimsbüttel

Bezirksversammlung

- öffentlich -

Antrag

AfD Fraktion Eimsbüttel

Drucksachen-Nr.: 21-3072

Bezirksversammlung Entscheidung 30.06.2022

## **Klimaschutz vorantreiben – CO<sup>2</sup> Ausstoß verringern – Kernkraftwerke nicht abschalten und deren Laufzeit verlängern**

Sachverhalt:

Durch den Krieg in der Ukraine wird der Bevölkerung bewusst, dass sich Deutschland durch eine verfehlte Klimaschutzpolitik (u.a. durch Abschaltung von Kernkraftwerken) in Sachen Energieversorgung (Gas, Öl, und Kohle) in eine enge Abhängigkeit zu Russland gebracht hat.

Dies ist, wie man jetzt durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine sieht ein Teufelskreis und bringt für die Bürger Deutschlands nur Nachteile in Form von Energieversorgungsgpässen, Preissteigerungen, Inflation. Um den Klimaschutz trotzdem voranzutreiben, ist es erforderlich, den CO<sup>2</sup> Ausstoß zu verringern. Dazu muss man die Kernkraftwerke wieder in Betrieb nehmen und die Laufzeit der noch laufenden Kraftwerke verlängern. Dies auch unter der Prämisse uns unabhängig von Ländern wie bspw. Russland machen zu können.

Petition:

Die Bezirksversammlung Eimsbüttel spricht sich dafür aus, dass der Hamburger Senat sich für eine bundesweite Laufzeitverlängerung der Kernkraftwerke sowie eine Wiederinbetriebnahme der bereits abgeschalteten Kraftwerke einsetzt um eine ausreichende Energieversorgung für Deutschland gewährleisten zu können.

Dirk Schömer, Elke Zimmermann, Jörg Pillatzke, AfD-Fraktion

Abstimmungsergebnis:

Gegen die Stimmen der AfD mehrheitlich abgelehnt.